

Die Fernbusse kommen: busliniensuche.de verschafft den nötigen Überblick

Karlsruhe, 02.01.2013: Ein 80 Jahre altes Monopol ist gefallen: Ab 2013 dürfen Unternehmen fast beliebig Fernbuslinien zwischen deutschen Städten einrichten. Zahlreiche Anbieter drängen auf den Markt und erzeugen so ein attraktives, jedoch auch unübersichtliches Angebot. Busliniensuche.de zeigt auf einen Blick alle Fernbusse.

Will man mit dem Zug in eine andere Stadt, ist dies einfach: Ein Besuch auf bahn.de und schon ist man über die verfügbaren Verbindungen im Bilde.

Bis jetzt ist dies bei Fernbussen nicht so einfach

Im Gegensatz zum öffentlichen Fernverkehr auf der Schiene gibt es nicht nur einen Anbieter. Von Anfang an kämpfen acht große Unternehmen um die Gunst der Kunden. Dazu gehören unter anderem die Deutsche Touring, Berlin Linien Bus, DeinBus, MeinFernbus und FlixBus. Zusätzlich eröffnen zahlreiche kleine Busunternehmen sowie ausländische Anbieter Fernbuslinien. Wie im Flugverkehr ist es deshalb schwierig, das gesamte Angebot zu überblicken. Doch während es beim Fliegen bereits einige sehr gute Vergleichsportale gibt, war das für Fernbusse bislang nicht der Fall.

Fernbuslinien übersichtlich darstellen und bequem vergleichbar machen

Das Portal auf <http://www.busliniensuche.de> füllt diese Lücke, indem es das Fernbus-Angebot bequem sichtbar macht. Dieses Portal bietet kostenlos alle Fernbusse auf einen Blick. Sowohl die großen Verbünde als auch Betreiber weniger Fernbuslinien sind dort neutral integriert. Dies bringt dem Nutzer zum einen Übersicht, zum anderen aber auch Inspiration bei der Reiseplanung. Gibt es für eine bestimmte Strecke mehrere Anbieter, stellt das Portal die Angebote übersichtlich zusammen. Neben Fahrzeiten und Preisen werden zukünftig auch Qualitätsmerkmale aufgezeigt, beispielsweise, ob Gepäck nur gegen Aufpreis befördert wird oder ob Tickets umgetauscht werden können.

Auch die Betreiber von Fernbuslinien begrüßen das neue Portal

"Für die Anbieter von Fernbuslinien bietet das Portal eine hervorragende Möglichkeit, ihr Angebot bekannt zu machen. Für die einzelnen Anbieter wird es vor allem am Beginn wichtig sein, dass die Leute überhaupt von ihrem Angebot wissen". Dies meint Sebastian Stehle, einer der drei Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), die busliniensuche.de zusammen entwickelt haben. "Schon jetzt gibt es viele Fernbusverbindungen, allerdings sind sie den Menschen kaum bewusst. Durch die Liberalisierung wird sich das Angebot radikal verbessern. Als neutrales Portal bieten wir Informationen zu allen Fernbussen und tragen so bei, öffentlichen Fernverkehr in Deutschland attraktiver zu machen", sagt Martin Rammensee, zuständig für Geschäftsentwicklung und Strategie.

Über busliniensuche.de

Busliniensuche.de wurde Ende 2012 von drei Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) gegründet. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, das Fernbus-Angebot in Deutschland und Europa transparenter zu machen und somit die Nutzung des "neuen" Verkehrsmittels Fernbus zu erleichtern.

Pressekontakt:

Aussender: Green Parrot UG (haftungsbeschränkt)

Ansprechpartner: Martin Rammensee

E-Mail: martin.rammensee@busliniensuche.de

Website: www.busliniensuche.de